

Deutsches Historisches Institut
in Rom
Der Direktor

7
① Berlin NW 7
Charlottenstr. 41
Fernruf 16 27 89
den 22. August 1944.
Nr. 205/44.

An
die Preussische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.
Abschrift!

Auszahlungsanordnung.

Neufestsetzung der Dienstbezüge für den Zweiten Sekretar und Professor Dr. Friedrich B o c k beim Deutschen Historischen Institut in Rom auf Grund des Erlasses des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 4. August 1944- A 4508-5961.IV- und des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 11. August 1944- 2 I b 606/44 betr. Teuerungszuschläge vom 1. April 1944 ab aus Anlaß des Aufenthalts beim Deutschen Historischen Institut in Rom in Italien für die Monate ~~JANU-~~ April, Mai und Juni 1944- s. Auszahlungsanordnung vom 22. August 1944 Nr. 205/44.

Die Dienstbezüge des Zweiten Sekretars und Professor Dr. Friedrich Bock werden für die Monate April, Mai und Juni 1944 wie folgt festgesetzt:

Besoldungsgruppe:	2 c 2,
Besoldungsdienstalter :	1. Oktober 1925,
Familienstand:	ledig.
Dienstbezüge: Grundgehalt:	8 100,-- RM
Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse 8 Berlin:	1 152,-- "
Zusammen:	9 252,-- RM

Hiervon ab infolge allgemeiner Kürzung der Beamten-usw.

Gehälter, 6 v.H. :	555,12 RM
Bleiben:	8 696,88 RM

Hierzu Aufwandsentschädigung :	1 500,-- RM
Zusammen:	10 196,88 RM

Hierzu Auslandsentschädigung 25 v.H. von diesem Betrage	2549,22 RM
Zusammen:	12 746,10 RM

Hierzu Teuerungszuschlag 80 v.H. von diesem Betrage:	10 196,88 RM
Zu zahlen jährlich:	22 942,98 RM
monatlich:	1 911,91 RM

Für die Monate April, Mai und Juni 1944 sind mithin zu zahlen: 5 735,73 RM

Gezahlt sind für den Monat April 1944:	1 327,72 RM
" " " Mai 1944:	1 327,72 RM
" " " Juni 1944:	1 274,61 RM
	3 930,05 RM

Es sind mithin nachzuzahlen: 1805,68 RM
Der Teuerungszuschlag ist lohnsteuerfrei, die Auslandszulage vorläufig steuerfrei.

Es sind mithin zu versteuern: Jährlich:	10 196,88 RM
monatlich:	849,74 RM

Von